

# bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt  
**GUTE GESCHÄFTE  
IN SÜDOSTASIEN**

Blick hinter die Kulissen  
**SO ARBEITET EIN  
HANDELSRICHTER**

Im Gespräch  
**IHK-VIZEPRÄSIDENT  
JÖRG HEYNKES**

# MARKEN- CHECK IM STÄDTE- DREIECK



Fördermittel für das Bergische Schul-Technikum (zdi-Zentrum BeST)

# MOTIVIERTER NACHWUCHS FREI HAUS

Das Bergische Schul-Technikum (zdi-Zentrum BeST) mit Sitz an der Bergischen Universität begeistert mit freiwilligen Technikkursen Schülerinnen und Schüler aus der Region. Unternehmen haben hier ganz einfache Möglichkeiten, potentiellen Nachwuchs schon früh an sich und die Region zu binden.

Seit 2008 bietet das Bergische Schul-Technikum (zdi-Zentrum BeST) mit Sitz an der Bergischen Universität Technikkurse an, um Schüler/-innen ab Klasse 8 aller weiterführenden Schulen Einblicke in die reale Berufswelt zu geben. Ziel ist es, sie für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern - für das technisch hoch spezialisierte Bergische Städtedreieck eine wichtige Investition in die Zukunft. Im Rahmen des durch die EU geförderten zdi-Programms (Zukunft durch Innovation) konnten das Bergische Schul-Technikum (BeST) gemeinsam mit der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA) insgesamt 960.000 Euro Projektfördermittel akquirieren, um das Zentrum als feste Institution noch weiter in der Region zu verankern.

## Unternehmen beteiligt

Ingenieurbedarf, Fachkräftemangel, demografische Entwicklung – die Notwendigkeit eines solchen Projektes ist auch den bergischen Unternehmen deutlich und so sind es bereits rund zehn feste Partner. Das Projekt ist bei der Bergischen Universität angesiedelt, die dafür Räumlichkeiten und Personal zur Verfügung stellt. „Die freiwillig angemeldeten und daher motivierten Kursteilnehmer – bis zu 1.000 pro Jahr - bekommen von den Firmen zu Beginn eine konkrete Problemstellung zur Bearbeitung in den Kursen gestellt, die zwischen einigen Tagen bis zu zwölf Wochen dauern können. Unterstützt durch die Fachkräfte des BeST und den erfahrenen Firmenmitarbeitern werden diese Probleme im Experiment von den Kleingruppen an den

Schwerpunktstandorten des BeST oder aber direkt in den Firmen bearbeitet und anschließend den Spezialisten des Unternehmens präsentiert“ erklärt Prof. Dr. Anton Kummert, Projektleiter an der Bergischen Universität.

## Nachwuchs direkt in die Unternehmen

Die beteiligten Schüler/innen erhalten so Einblicke in die innovativen Unternehmen und die zugehörigen Berufsfelder der Region und bleiben dem Bergischen Städtedreieck hoffentlich erhalten. Kummert: „Für die Unternehmen ein echter Gewinn, sie kommen ohne großen Aufwand in Kontakt mit motivierten Schüler/innen von mehr als 53 Schulen. Über Informationsveranstaltungen in Schulen, Berufsbildungsmessen und weitere Veranstaltungen machen wir die jungen Menschen zudem auf die beteiligten Unternehmen und ihr freiwilliges Engagement aufmerksam – gute Werbung um den Nachwuchs also.“ Leider sei die Nachfrage seitens der Schüler/innen höher, als die Möglichkeiten, dem nachzukommen. Eine aktive Unternehmensansprache war dem zdi-Zentrum BeST bisher mangels personeller Ausstattung kaum möglich. Das wird sich nun ändern: 960.000 Euro aus dem Förderprogramm EFRE-zdi „Intensivierung der Vernetzung der regionalen zdi-Zentren mit regionalen Wirtschaftsstrukturen“ inklusive Eigenmitteln werden jetzt dafür eingesetzt, BeST mit den regionalen Unternehmen eng zu vernetzen. Ziel ist es, in den kommenden Jahren rund 60 weitere Unternehmenspartner zu gewin-

nen und das Zentrum nach der Förderlaufzeit 2015 finanziell und institutionell auf feste Beine zu stellen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem erfolgreichen Förderantrag nun die Chance haben, dieses für die Nachwuchsgewinnung in der Region wichtige Projekt weiter ausbauen und unterstützen können“, so BEA-Geschäftsführer Bodo Middeldorf.



Nachwuchs direkt ins Unternehmen: BeST macht's möglich

## INFO

### Sie möchten Partner werden?

Kontakt & Infos:  
 Sarah-Lena Debus,  
 Telefon: 0202 439 1833,  
 info@nrw-best.de  
 www.nrw-best.de